

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 48=68 (1902)

Heft: 7

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

als Generalleutnant die 29. Division und 1897 das Kommando des VIII. Armeekorps.

Der kommandierende General des XIV. Armeekorps, General von Bock und Polach, steht im 60. Lebensjahre, ist aus dem Kadettenkorps hervorgegangen und hat überwiegend der Infanterie und dem Generalstab angehört. Die Kriege von 1866 und 1870 machte er in Adjutanten-Stellungen bei der 4. Infanterie-Brigade und der 13. Division mit. Nach dem Kriege war er einige Zeit lang Lehrer an der Kriegsschule in Hannover, kam 1873 in den Generalstab, wo er verblieb, bis er 1893 die 20. Division erhielt, während dieser 20 Jahre Generalstabsdienst war er 16 Jahre in Strassburg und 2 Jahre als Oberquartiermeister in Berlin. Im Dezember 1897 zum Kommandeur des Gardekorps ernannt, wurde er vor Kurzem zum XIV. Armeekorps versetzt. General von Bock hat sich ausschliesslich durch seine persönlichen Leistungen und ohne jede ihn unterstützende Verbindungen emporgearbeitet und ist ein militärischer selfmademan wie General von Lentze.

General der Infanterie von Klitzing, Kommandeur des IV. Armeekorps, steht im 60. Lebensjahre und ist auch aus der Infanterie hervorgegangen. Während der Kriege von 1866 und 1870 war er Adjutant der 13. Infanterie-Brigade bzw. des Generalkommandos des IV. Armeekorps. 1875 wurde er in den Generalstab versetzt, dem er mit Unterbrechung durch eine 1¹/₂jährige Bataillonsführung bis 1888 angehörte, wo er Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 76 wurde. 1890 erhielt er die 34. Brigade, 1893 die 19. Division, 1894 die 1. Garde-Infanterie-Division und 1897 die Führung des IV. Armeekorps, dessen Kommandeur er seit 1898 ist.

Ihm folgt in der Anciennetät der kommandierende General des II. Armeekorps, General der Kavallerie von Langenbeck. Derselbe steht im 62. Lebensjahre. Aus der Kavallerie hervorgegangen, ist er in jungen Jahren vorwiegend in der Adjutantur verwendet worden, so auch während der Kriege von 1866 und 1870, und zwar in letzterem im Stabe der württembergischen Felddivision. Nach dem Kriege in den Generalstab versetzt, wurde er 1887 Kommandeur des 7. Ulanen-Regiments, dann Chef des Generalstabes des IV. Armeekorps, alsdann 1890 Kommandeur der 6. Kavallerie-Brigade, 1893 Oberquartiermeister und 1894 Generalleutnant und Kommandeur der 2. Division, die er 1897 mit der Führung der 33. Division vertauschte. Seit 1898 kommandiert General von Langenbeck das II. Armeekorps.

Sein Hintermann ist der kommandierende General des IX. Armeekorps, General der

Kavallerie von Massow. Derselbe steht im 63. Lebensjahre, ist aus dem Kadettenkorps hervorgegangen, hat vorwiegend der Kavallerie und nur 4 Jahre als junger Offizier der Infanterie angehört. Er nahm 1863 bei der konföderierten Armee am nordamerikanischen Kriege teil und wurde bei Vranesville schwer verwundet; machte 1866 den Krieg in Österreich mit und wurde nach demselben wieder im 11. Dragoner-Regiment angestellt, war mehrfach Adjutant und als solcher in wechselnden Stellungen während des Krieges von 1870. 1877 in den Generalstab versetzt, war er von da an abwechselnd beim Generalstab, in der Kavallerie und auch kurze Zeit als Abteilungschef im Kriegsministerium verwendet, bis er 1894 das Kommando der 30. Division und 1898 das des IX. Armeekorps erhielt. General von Massow ist der einzige aktive deutsche General, der Kriegserfahrungen aus dem nordamerikanischen Kriege besitzt.

(Schluss folgt.)

Eidgenossenschaft.

— Ernennungen. Der Bundesrat hat ernannt: 1. Zum Kommandanten der 3. Kompagnie (Freiburg-Neuenburg) des Schützenbataillons Nr. 9 Lw. 1. Aufgebot: Oberleutnant Schmidt Frédéric, in Freiburg, bisher eingeteilt im Schützenbat. 9/3; 2. zum Kommandanten der 4. Kompagnie (Thurgau-Appenzell A.-Rh.) des Schützenbat. Nr. 11 Lw. i. Aufgebot: Hauptmann Spohn Jakob, in St. Gallen, bish. eingeteilt im Schützenbat. 7/3; 3. zum Bataillonsadjutanten des Schützenbat. Nr. 11 Lw. 1. Aufgebot: Hauptmann Isenring Alfred, in St. Gallen, bish. eingeteilt im Schützenbat. Nr. 11/3; 4. zum Kommandanten der 3. Kompagnie (Glarus-Schwyz) des Schützenbat. Nr. 12 Lw. 1. Aufgebot: Hauptmann Jenny Heinrich, in Ennenda, seit 1900 dieser Kompagnie zugeteilt; 5. zum Kommandanten der 4. Kompagnie (Graubünden-Tessin) des Schützenbat. Nr. 12 Lw. 1. Aufgebot: Hauptmann Wyher Jakob, in Jenins, seit 1901 bei dieser Kompagnie eingeteilt; 6. zum Bataillonsadjutanten des Schützenbat. Nr. 12 Lw. 1. Aufgebot: Hauptmann von Sprecher Hektor, in Zürich, bish. eingeteilt im Bat. 133/3; 7. zum Bataillonsadjutanten des Füsilierbat. Nr. 116 Lw. 1. Aufgebot: Hauptmann Zwicky Kaspar, in Hottingen, bish. Bat. 85 Stab; 8. zum Bataillonsadjutanten des Schützenbat. Nr. 11 Lw. 2. Aufgebot: Hauptmann Meyer Wilhelm, in St. Gallen, bish. eingeteilt bei Schützenbat. Nr. 11 Stab; 9. zum Kommandanten der 4. Kompagnie des Schützenbat. Nr. 12 Lw. 2. Aufgebot: Hauptmann Bellasi Felice, in Lugano, bish. eingeteilt im Schützenbat. Nr. 12/4.

— Ernennungen. Genieutenant Hermann Bosshard in Näfels wird zum Oberleutnant der Genietruppen ernannt. — Zum Kommandanten des Depotparks 4 wird ernannt: Major, der Artillerie Werdenberg, Eduard; in Basel, bisher z. D.

— Glarus. Füsilier-Bataillon Nr. 85 (Auszug.) Wie die Glarner Blätter melden, hat der Kommandant des Füs.-Bat. Nr. 85, Major Felix Kubli von Netstal, seine Demission als Bataillons-Kommandant eingereicht. Die Ersatzwahl trifft der Landrat.